

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der Kommissionen
für soziale Sicherheit und
Gesundheit
CH-3003 Bern
Tel. 058 322 99 27
Fax 058 322 96 56
www.parlament.ch
sgk.csss@parl.admin.ch

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates

49. Legislaturperiode 2011 – 2015

1 Auftrag

Gemäss Artikel 44, Absatz 1 des Parlamentsgesetzes haben die Legislativkommissionen folgenden Auftrag:

- a. Sie beraten die ihnen zugewiesenen Geschäfte zuhanden ihres Rates vor.
- b. Sie beraten und entscheiden über die ihnen vom Gesetz zur abschliessenden Beratung zugewiesenen Geschäfte.
- c. Sie verfolgen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Zuständigkeitsbereichen.
- d. Sie arbeiten Vorschläge in ihren Zuständigkeitsbereichen aus.
- e. Sie sorgen für die Wirksamkeitsüberprüfung in ihren Zuständigkeitsbereichen. Sie unterbreiten den zuständigen Organen der Bundesversammlung entsprechende Anträge oder erteilen dem Bundesrat entsprechende Aufträge.
- f. Sie berücksichtigen die Resultate von Wirksamkeitsüberprüfungen.

Durch Bürobeschluss vom 18. November 2011 wurden der SGK-NR folgende Sachbereiche zugewiesen:

- a. Sozialversicherungen, Altersvorsorge (Arbeitslosenversicherung : nur im Ständerat)
- b. Sozialhilfe
- c. Familiensozialpolitik
- d. Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik, Gesundheitsförderung, Unfall und Krankheitsprävention
- e. Heilmittel
- f. Betäubungs- und Suchtmittel
- g. Lebensmittel (Schutz der Gesundheit) und Gifte)

2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode 2011 – 2015

21 Statistischer Überblick

Die SGK-NR hat insgesamt 214 Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	Geschäftstyp	Anzahl	Verhältniszahlen
a.	Volksinitiativen	6	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	24	
c.	Berichte des Bundesrates	9	
d.	Mitberichte	2	
e.	Konsultationen zu Verordnungsentwürfen des Bundesrates	3	
f.	Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen	48	<i>Folge gegeben: 27 / Keine Folge gegeben: 15 / Zurückgezogen: 6 (3 davon nach Ablehnung durch SGK-SR), zudem wurden 6 Vorstösse beschlossen</i>

g.	Stellungnahmen zu positiven Vorprüfungen der Schwesterkommission	5	4 Zustimmung / 1 Ablehnung
h.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	9	Folge gegeben: 1 / Keine Folge gegeben: 8
i.	Ausarbeitung einer Vorlage (Pa. Iv. / Kt. Iv. 2. Phase, Komm. Iv.)	13	Annahme: 7 / Abschreibung: 6
j.	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete pa. Iv.)	2	Annahme: 2
k.	Kommissions-Vorstösse	22	Motionen: 10 / Postulate: 12
l.	Motionen des anderen Rates (plus abgeänderte Motionen des eigenen Rates)	20	Angenommen 16 (unverändert: 13 / abgeändert: 3) / Abgelehnt: 4
m.	Petitionen	22	Keine Folge gegeben: 22
n.	Interne Geschäfte	29	
o.	Spezialfälle		
	Total	214	

22 Erlassentwürfe des Bundesrates

Die wichtigsten Vorlagen des Bundesrates:

- [11.030](#) s 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- [11.034](#) n Lebensmittelgesetz. Revision
- [11.062](#) s Ja zur Hausarztmedizin. Volksinitiative
- [12.027](#) s Aufsicht über die soziale Krankenversicherung. Bundesgesetz
- [12.080](#) n Heilmittelgesetz. Änderung
- [12.092](#) n KVG. Teilrevision. Vorübergehende Wiedereinführung der bedarfsabhängigen Zulassung



- [12.100](#) n Menschen mit Behinderungen. Übereinkommen
- [13.029](#) s Transplantationsgesetz. Teilrevision
- [13.050](#) s Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier
- [13.060](#) s Medizinalberufegesetz (MedBG). Änderung
- [14.074](#) n Krebsregistrierungsgesetz

23 Ausarbeitung einer Vorlage

Die SGK-NR hat die folgenden Vorlagen ausgearbeitet:

- [10.407](#) n Pa. Iv. Prämienbefreiung für Kinder (Humbel)
(Vernehmlassungsvorlage)
- [10.431](#) n Pa. Iv. Komatrinker sollen Aufenthalte im Spital und in
Ausnüchterungszellen selber bezahlen (Bortoluzzi) (Vernehmlassungsvorlage)
- [11.418](#) n Pa. Iv. Gesetzliche Anerkennung der Verantwortung der Pflege
(Joder) (Vernehmlassungsvorlage)
- [11.457](#) n Pa. Iv. Stärkung der Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- [11.473](#) n Pa. Iv. Risikoausgleich (Fraktion S)
[12.446](#) n Pa. Iv. Wirksamen Risikoausgleich schnell einführen (Fraktion RL)
- [12.470](#) n Pa. Iv Bessere Unterstützung für schwerkranke oder
schwerbehinderte Kinder, die zu Hause gepflegt werden (Joder)
(Vernehmlassungsvorlage)
- [12.471](#) n Pa. Iv. Erneute Verlängerung der kantonalen Zulassung von
Arzneimitteln (Gilli)
- [13.477](#) n Pa. Iv. KVG. Änderung der Prämienkategorien für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene (Rossini) (Vernehmlassungsvorlage)

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

- Präsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013: Stéphane Rossini
- Vizepräsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013: Guy Parmelin

32 Mitglieder der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 2011: *Rossini, Parmelin, Blocher, Borer, Bortoluzzi, Carobbio, Cassis, de Courten, Fehr Jacqueline, Frehner, Gilli, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Lohr, Moret, Pezzatti, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schneeberger, Stahl, Steiert, van Singer, Weibel*
- Stolz ersetzt Schneeberger ab Herbstsession 2013

33 Subkommissionen

Die Kommission hat folgende Subkommissionen:

- Subkommission „BVG“: *Borer, de Courten, Heim Bea, Humbel, Lohr, Parmelin, Rossini, Schenker Silvia, Schneeberger* (ab Herbstsession 2013 ersetzt durch Pezzatti)
- Subkommission „KVG“: *Humbel Näf, Bortoluzzi, Carobbio Guscetti, Cassis, Frehner, Gilli, Fehr Jacqueline, Moret, Schmid-Federer, Stahl, Steiert*
- Subkommission „Familienpolitik“: *Schenker Silvia, Blocher, Bortoluzzi, de Courten, Hess Lorenz, Ingold, Pezzatti, Rossini, Schmid-Federer, van Singer, Weibel*

34 Sekretariat

Urs Hänsenberger, Kommissionssekretär (80%); Christina Leutwyler, stellvertretende Kommissionssekretärin (80%); Rafael Schläpfer, wissenschaftlicher Mitarbeiter (70%); Joelle Rieder, wissenschaftliche Mitarbeiterin (20% 01.04 – 31.12.2015); Luciana Nannetti, administrative Sekretärin (60%); Denise Campos (60 % seit 01.08.2015) ;Vera Maria Knöpfel, administrative Sekretärin (40%; bis 30.06.2015);Christine Baumgartner, administrative Sekretärin (20%; bis 31.07.2015).

Das Sekretariat wurde teilweise unterstützt durch Politikstipendiaten.



4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt 35 Sitzungen haben 74 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 402 Stunden.

Während den Sessionen fanden insgesamt 6 Sitzungen zur Bereinigung von Differenzen bei einzelnen Geschäften statt.

42 Subkommissionen

Die insgesamt 40 Sitzungen haben 40 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 99 Stunden.